



## **Dem Frieden die Hand reichen ...,**

liebe Freundinnen und Freunde des *Frauenwürde e. V.*,

**... ist nicht so einfach** in einer Zeit, in der die Wirklichkeit unsere Träume von einem friedlichen Europa überschattet. Träume, die vielleicht auch unsere Augen vor der Wirklichkeit verschlossen haben und uns nun fassungslos zurücklassen.

**Hoffnung** können uns dennoch Erfahrungen, Begebenheiten **aus der täglichen Arbeit unserer Beratungsstellen** machen.

***So endete das letzte Jahr mit der Begleitung einer Vertraulichen Geburt in einer Beratungsstelle und das neue startete bald mit einer, die von einer Mitarbeiterin aus einer anderen Stelle begleitet wurde. Bei einer Vertraulichen Geburt bringt die Mutter das Kind in einer behüteten Atmosphäre im Krankenhaus anonym zur Welt und gibt es zur Adoption frei. Nur die begleitende Berater\*in einer Schwangerenberatungsstelle kennt ihren Namen, der unter einem Pseudonym beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in einem verschlossenen Umschlag verwahrt wird. Sollte das Kind, wenn es 16 Jahre alt ist, seine leibliche Mutter suchen, kann es diesen Umschlag einsehen. Die Wirklichkeit der einen Frau, die keine Möglichkeit sah, mit diesem Kind zu leben, ihm ein gutes Leben möglich zu machen, kann den Traum eines anderen Menschen, der einem Kind ein gutes Leben ermöglichen möchte, erfüllen.***

In einem anderen Fall **trennte sich ein Paar** und erst nach einigen Wochen, als die Frau ins Krankenhaus kam, weil sie gesundheitliche Probleme hatte, stellte sich heraus, dass sie bei einem letzten Beisammensein schwanger geworden und nun **bereits in der 13. Woche** war – **mit Zwillingen**. Gemeinsam kamen die beiden in eine Konfliktberatung in eine unserer Beratungsstellen. Sie erklärten beide, dass weitere zwei Kinder zu den dreien, die sie schon hätten, unter den gegebenen Umständen nicht möglich wären. Die Beraterin konnte ihnen nicht mehr helfen, ein Abbruch ist in Deutschland nur bis zur 12. Woche möglich. Blicke nur der Weg ins Ausland.

**Zur Überraschung der Mitarbeiterinnen in der Beratungsstelle erschienen kürzlich beide Elternteile nach der glücklichen vorzeitigen Geburt eines Mädchens und eines Jungen**, um nach finanzieller Unterstützung zu suchen. Sie hatten das Geld für die Fahrt nach Holland und für den Abbruch nicht aufbringen können. **Beide kümmern sich nun um die Kinder** – aber sie sind weiterhin getrennt, alle Kinder leben bei der Mutter. Die Beratungsstelle bemüht sich um Unterstützung für die allein erziehende Mutter von nun fünf Kindern. **Der errechnete Geburtstermin wäre übrigens Weihnachten gewesen.**

**Die meisten Frauenwürde-Beratungsstellen sind nun mehr als zwanzig Jahre alt.** Eine Beraterin traf eine Klientin der ersten Stunde und erzählte von diesem Jubiläum. Die Klientin bedankte sich in einem Brief und schrieb unter anderem:

*Als ich Sie heute in Begleitung meiner Tochter traf und Sie mir erzählten, dass Sie dieses Jahr 20-jähriges Jubiläum der staatlich anerkannten Beratungsstelle haben, dachte ich 'WOW'!!!*

*Gleichzeitig warfen Sie einen Blick auf mich und meine Tochter und sagten. "Ach, wie doch die Zeit vergeht."*

➔ *weiter auf der Rückseite*

**Vorstand:**

Ulla Beckers  
Karmelplatz 7  
47051 Duisburg  
☎ 0203-5006866

Annegret Laakmann  
Flaesheimer Str. 269  
45721 Haltern  
☎ 02364-5588

Hanspeter Schladt  
Traubenweg 4  
56566 Neuwied  
☎ 02631-48327

**Bankkonto:**

Sparkasse Vest Recklinghausen  
IBAN: DE13 4265 0150 0000 0437 60  
BIC: WELADED1REK

als mildtätig anerkannt  
Finanzamt Hanau  
St.-Nr. 22 250 5676 3

Internet: [www.frauenwuerde.de](http://www.frauenwuerde.de)



*Jetzt ist meine Tochter eine erwachsene junge Frau, die nächstes Jahr ihr Abitur macht. Sie berichtete Ihnen von ihren Zukunftsplänen, immer mit einem kleinen Augenzwinkern auf mich, ihre Mutter. Wie klug sie wirkt, als sie dann erwähnte, wie schwer es mir fallen würde, sie als meine Erstgeborene gehen zu lassen und ich dann sagte, dann nehme ich mir wieder einen Beratungstermin. Wir mussten alle drei lachen.*

*Ja, vor nicht ganz 20 Jahren war ich bei Ihnen, ganz jung, nur ein Jahr älter als meine Tochter jetzt und schwanger. Ich war ganz verzweifelt, aber Sie waren da und schauten mit mir gemeinsam, was ich in dieser Notsituation benötigte. Sie sprachen mit meiner Mutter, das entspannte in der Schwangerschaft unsere Mutter-Tochter-Beziehung. Ich habe heute ein gutes Verhältnis zu ihr und sie ist eine tolle, stolze Oma. Darüber hinaus gab es viele Gespräche und finanzielle Unterstützung über Bundes- und Landesstiftungen.*

*Ach, wie war ich erleichtert, auch zu Ihnen kommen zu dürfen, als die Beziehung zu meinem Freund zerbrach und ich schauen musste, wie ich als allein erziehende Mutter zurechtkam. Ich wurde ein zweites Mal schwanger und auch da waren Sie für mich und meine Kinder da. Beide Kinder sind gut schulisch integriert, das macht mich im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft glücklich.*

*Auch meine berufliche Perspektive habe ich trotz der erschwerten Bedingungen nicht aus dem Blick verloren. Heute arbeite ich in der Pflege.*

*Ja, 20 Jahre sind eine lange Zeit; Lebenszeit; ... Danke!!!*

**Eine schöne „Weihnachtsgeschichte“ von Frieden, Träumen und Wirklichkeit.** Eine der Geschichten, an denen die Beratungsstellen Tag für Tag arbeiten und die manchmal wahr werden.

Ja, und wir haben, als der Verein *Frauenwürde* im August 1998 in Mainz gegründet wurde, nicht davon träumen können, Ihnen mit diesem Brief ein Datum zu schicken, das Sie sich vielleicht schon in Ihren Kalender eintragen. **Am 19. August 2023 startet von Mainz ein Schiff** – und wir laden Sie, unsere Freund\*innen, Mitglieder, Spender\*innen, jetzt schon herzlich zu dieser kurzen Schiffsreise ein. Dort können Sie auch unsere Mitarbeiter\*innen und viele Ehrenamtliche aus den Trägervereinen kennenlernen. Wir freuen uns auf Sie.

Von ganzem Herzen danken wir Ihnen für die Unterstützung unserer Arbeit und wünschen Ihnen **ein friedliches Weihnachtsfest** und ein **gutes Jahr 2023**.

**Schenken Sie uns weiterhin Ihre Liebe.**

Ein besonderer Dank geht an eine unter Ihnen, die uns in diesem Jahr eine Schenkung gemacht hat. Wie jede Spende und die Mitgliedsbeiträge fließt dieses Geld in die Arbeit der Beratungsstellen ein. Von dort kommt ein **großes Danke** für die Rückendeckung.

Annegret Laakmann

Ulla Beckers

Hanspeter Schladt

**Vorstand:**

Ulla Beckers  
Karmelplatz 7  
47051 Duisburg  
☎ 0203-5006866

Annegret Laakmann  
Flaesheimer Str. 269  
45721 Haltern  
☎ 02364-5588

Hanspeter Schladt  
Traubenweg 4  
56566 Neuwied  
☎ 02631-48327

**Bankkonto:**

Sparkasse Vest Recklinghausen  
IBAN: DE13 4265 0150 0000 0437 60  
BIC: WELADED1REK

als mildtätig anerkannt  
Finanzamt Hanau  
St.-Nr. 22 250 5676 3

Internet: [www.frauenwuerde.de](http://www.frauenwuerde.de)